

Hörl holt Bronze: Spekulationen über Anzugmanipulationen in Trondheim!

Am 8. März 2025 gewann Jan Hörl WM-Bronze in Trondheim, während Skandale um Anzugmanipulationen die Wettkämpfe überschatteten.

Trondheim, Norwegen - Bei den nordischen Skiweltmeisterschaften in Trondheim hat Jan Hörl eine beeindruckende Wortmeldung abgegeben, indem er die Bronze-Medaille auf der Großschanze errang. Dies ist bereits seine vierte Medaille in diesem Wettbewerb, und er trägt damit zur beeindruckenden Bilanz Österreichs von insgesamt acht Medaillen bei. Diese Leistung kommt jedoch mit einem schalen Beigeschmack, da die Diskussion über mutmaßliche Anzugmanipulationen der norwegischen Athleten die Veranstaltung überschattete. Der **Österreichische Skiverband** hat zusammen mit Slowenien und Polen Protest gegen die Teilnahme der norwegischen Sportler eingelegt, die den Verdacht der Regelwidrigkeit aufwarfen.

Am letzten Wettkampftag steht nur noch der 50-km-Langlauf auf dem Programm, wobei Teresa Stadlober Außenseiterchancen auf eine Medaille hat. Der Wettkampf blieb jedoch nicht ohne Kontroversen: Während die norwegische Teamführung die Vorwürfe vehement zurückwies, wurde dennoch Kristoffer Eriksen Sundal nach dem ersten Durchgang wegen eines regelwidrigen Anzugs disqualifiziert. Diesbezüglich berichtete auch **salzburg.ORF.at**, das den Vorfall und die Folgen für das norwegische Team analysierte.

Details	
Ort	Trondheim, Norwegen
Quellen	• www.kleinezeitung.at • salzburg.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at